SEEBLICK

| KW 11, 19.03.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

100-Jahr-Jubiläum der Strecke Romanshorn–Wattwil–Uznach

Mit der spektakulären Taufe einer Jubiläumslok und einem Festakt im Locorama in Romanshorn begann die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) die Veranstaltungsreihe zum 100-Jahr-Jubiläum der Strecke Romanshorn–Wattwil–Uznach.

Mit einem Startschuss, der die Jubiläumslok enthüllte, am Punkt «Null» der Jubiläumsstrecke Romanshorn–Wattwil–Uznach und einem Festakt im Beisein zahlreicher Gäste, begannen am Donnerstag, 11. März 2010, im Locorama in Romanshorn die Jubiläumsfeierlichkeiten der SOB.

Die Akteure der Loktaufe (v. l. n. r.): Thomas Küchler, Vorsitzender der SOB-Geschäftsleitung, Gemeindeammann Norbert Senn und SOB-Verwaltungsratspräsident Georg Hess.

Mit einem Knall und Feuerwerk wurde die Jubiläumslok enthüllt.

Vom Bahnunternehmen zum Mobilitätsanbieter

Thomas Küchler, Vorsitzender der SOB-Geschäftsleitung, hob in seiner Begrüssungsansprache hervor, dass das Jubiläum Altes und Neues verbinden, Gutes bewahren und die Brücke zu den anstehenden Veränderungen schlagen soll. «Die SOB», so Thomas Küchler, «sieht sich vor gewaltigen Herausforderungen und Veränderungen. Mit der Einführung der S-Bahn St. Gallen 2013 muss sich die SOB von einem integrierten Bahnunternehmen zu einem Mobilitätsanbieter wandeln.» Dass dieser Wandel auch einen Wechsel zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Transportanbieter führen muss, betonte SOB-Verwaltungsratspräsident Georg Hess. Denn nur mit Kooperation sei es möglich, die Zukunft des öffentlichen Verkehrs zu meistern.

Jubiläumslok und Modell zur Fahrt bereit

Die Taufe der Jubiläumslok übernahm Gemeindeammann Norbert Senn. Er löste mit dem Taufakt den Spezialeffekt aus und enthüllte zugleich die Lok Re 456 095, die als Modell ebenfalls verfügbar ist.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

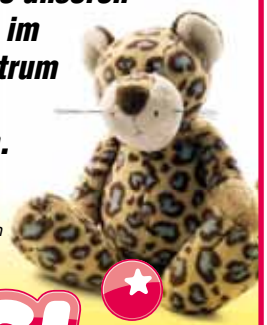
Farbe ist Leben!

Aktuell:
Lehmfarben & neue Farbtöne nach «Le Corbusier»

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Besuchen Sie unseren Outlet-Store im Einkaufszentrum Hubzelg in Romanshorn.

Wunderbare Geschenksideen von NICI erwarten Sie!



NICI OUTLET

Confiserie · Café

Köppel
Wir verwöhnen Geniesser

Von Dienstag bis Freitag
Tagesmenü Fr. 17.50
täglich wechselnd
Wochenhit Fr. 15.–
Dessert inbegriffen

8590 Romanshorn • Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koeppel.ch

Der feine Unterschied

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

ESTĒE LAUDER

ZEIT FÜR EIN GESCHENK

IHR GESCHENK

beim Kauf von Estée Lauder Produkten ab Fr. 60.– während den Estée Lauder Beratungswochen **bis 27. März 2010.**

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE

Filiale Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Behörden & Parteien

Vorbereitungsworkshop für den Bodensee-Jugendgipfel

Im Sommer 2010 veranstaltet die Bodensee-Agenda 21 den 4. Bodensee-Jugendgipfel. Zur Planung und Vorbereitung des Gipfels findet am Samstag, den 20. März 2010 ein Workshop mit Jugendlichen in Romanshorn statt. Die Bodensee-Agenda 21 lädt interessierte Jugendliche aus allen Teilen der internationalen Bodenseeregion herzlich dazu ein.

Am 25. Juni 2010 findet der 4. Bodensee-Jugendgipfel der Bodensee-Agenda 21 statt. Der Gipfel hat das Thema «Sozialkapital – vertrauensvolle Beziehungen und zukunftsfähige Entwicklung». Dabei geht es um Fragen wie: Wie möchten wir in der Gesellschaft miteinander umgehen? Was macht das Leben über materielle Dinge hinaus lebenswert? … also um Freundschaft, Vertrauen, kommunizieren, helfen, soziale Netzwerke, sich treffen und vieles mehr. Am Gipfeltag kommen ca. 800 Jugendliche der Bodenseeregion in Lindau zusammen, um mit PolitikerInnen zu diskutieren und ihre Projekte vorzustellen, daneben gibt es Workshops und vieles mehr. Zum Gipfel gehört auch ein Vorbereitungsprozess mit Jugendlichen, die ihre Ideen einbringen und umsetzen. Zu diesem Vorbereitungsworkshop sind interessierte Jugendliche aus der gesamten Bodenseeregion herzlich eingeladen. Der Workshop findet statt am **Samstag, 20. März 2010, von 10.15 bis 16.00 Uhr**, in der Jugendherberge an der Gottfried-Keller-Strasse 6 in Romanshorn.

Zusammen mit Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein soll ein Konzept für den Jugendgipfel erarbeitet und ein Vorbereitungsteam auf die Beine gestellt werden. Die Gemeinde Romanshorn stellt die Räumlichkeiten dafür zur Verfügung. Weitere Informationen, Anreisebeschreibung und Kontaktdaten für die Anmeldung gibt es im Internet auf www.bodensee-agenda21.net Vorherige Anmeldung erbeten unter +49(0) 7531 69 62 71, radke@bodenseekonferenz.org.

Internationale Bodensee-Konferenz:
Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken.
Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter www.bodenseekonferenz.org.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

100-Jahr-Jubiläum der Strecke Romanshorn–Wattwil–Uznach 1
Vorbereitungsworkshop für den Bodensee-Jugendgipfel 3
Leinenpflicht am See wird gelockert ... 5
Museum am Hafen zu Gast an der IBO 5
Bauarbeiten Ersatzkanalisation Steinhaldenweg West 7
Auch in Romanshorn 7
FDP-Stamm am 20. März 7
Darfs ein bisschen MEHR sein? 7
Schoggihasen 8
Blickst du durch? 8
Es bleibt viel zu tun 8
Durchschlagskraft stärken 8

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Velo-Börse im Frühling 10
«Seeblick» vor Ostern 10
Auftakt zur Alleen-Pflanzung in Salmsach 11
Friedrichshafen verzaubert 11
Unsre Zeit 11
Romanshorner Agenda 19

Schule

Den Regen herbeigesungen 10
«Jugend an die Macht» 10

Gesundheit & Soziales

Augentrainings 10

Kultur & Freizeit

Bodensee-Derby 11
101. GV des DTV Romanshorn 12
Niederlage verhindert 13
Präsidium, ein Eislaufen 13
Derby verloren 13
The color of paradise 13
Neuer Sportchef 14
Gut besuchte Jahresversammlung 14
«Ich habe uns gesehen» 15
Dankesapéro Ludothek 15
Kino 15
Erfolgreicher Kidscup 16
Konzert des Jugendorchesters Oberthurgau 16
Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis 16
Theatersport 16
Lottomatch 17
Nachmittagsprogramm mit Vortrag und Konzert 17
Romanshorner Musiker an Uraufführung 17
Jubiläumsversammlung 18
Tennis-Trainerstunden wieder möglich .. 18

Wirtschaft

Estée Lauder Promotion in der Dropa Drogerie 9
Wer ist sie? 9

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82
Seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Gratis Hörtest und kostenloses Probetragen sind bei uns selbstverständlich. Besuchen Sie uns.

Karin Frei
Hörgeräteakustikerin mit eidg. FA

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

Beltone Hörberatung, Alleestrasse 42, Romanshorn
Tel. 071 461 26 46, www.beltone-hoerberatung.com

Hörgeräte • Hörberatung • Service • Zubehör • Gehörschutz • Tinnitusberatung

Hungerbühl 36
8599 Salmsach
Telefon 071 463 55 61

Liebe Romanshorner und Salmsacher

Starten Sie **fit** in den Frühling – geniessen Sie unser **frisches** und **vitaminreiches** Gemüseangebot direkt ab Hof.

Wir verkaufen diverse saisonale und erntefrische Salate und Gemüseprodukte aus unserem Anbau in Hungerbühl. Als Exklusivität empfehlen wir Ihnen unsere besonders gesunde und sehr aromatische neue Tomatensorte «Licorossa», die Sie ab Mitte Mai bei uns einkaufen können.

Unser Hofladen ist ab **Samstag, 27. März 2010** wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: jeweils samstags, von 08.30 bis 11.30 Uhr.

Wir freuen uns, Sie wieder mit unseren frischen Produkten verwöhnen zu dürfen.

Familie Bötsch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Altgold-Ankauf

Fr. 32.– / 37.– per Gramm Feingold

Ich berate Sie seriös über den Wert Ihres Goldes, oder gestalte Ihnen gerne eine neue Kostbarkeit.

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

Modeplausch Christina Honsell

Frühlings-Mode-Tage

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

Freitag, 19. März 2010 bis
Donnerstag, 25. März 2010

Der Frühling ist da! Mit dem wachsenden Tageslicht, den steigenden Temperaturen, mit dem Erwachen der Natur werden auch unsere Lebensgeister geweckt! Haben Sie Lust auf die neue Frühlingsmode? Wir zeigen Ihnen gerne die reiche Vielfalt an Modellen: modisch, beschwingt, bequem, preiswert und chic in den Grössen S bis XXL

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	19. März 2010	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	20. März 2010	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	21. März 2010	geschlossen
Montag,	22. März 2010	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	23. März 2010	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	24. März 2010	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	25. März 2010	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen uns gerne Zeit für Sie. Sie dürfen auch ungeniert schnuppern!

Christina Honsell + Georgette Brunner

Modeplausch
Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

Behörden & Parteien

Leinenpflicht am See wird gelockert

Gemäss dem Hundegesetz sind in Parkanlagen Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen. Seit September 2009 wird unter anderem die Leinenpflicht durch Securitas-Patrouillen überwacht. Dagegen hat die Interessengruppe «Pro Romanshorner Hunde» eine Petition eingereicht. Es sollen im Park Bereiche ohne Leinenpflicht geschaffen werden. Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft. Er nimmt die Wünsche auf und wird ab Winter 2010/2011 versuchsweise jeweils von November bis März bei der Surf- und Schlosswiese die Leinenpflicht aufheben.

Mitte Dezember 2009 hat die Gruppe «Pro Romanshorner Hunde» eine Petition eingereicht. Die Petitionäre bemängeln, dass der Bewegungsdrang der Hunde durch die verschärfte Leinenpflicht massiv eingeschränkt werde. Vierbeiner benötigen aber Bewegungsmöglichkeiten und soziale Kontakte zu Artgenossen. Ansonsten seien Verhaltensprobleme unvermeidlich.

Lockerung in den Wintermonaten

Die Petitionäre wünschten im Seeparkareal vier Areale, wo ganzjährig die Hunde ohne Leine ausgeführt werden können. Diesem Wunsch konnte der Gemeinderat nicht entsprechen, da die Areale ganzjährig durch verschiedenste Anspruchsgruppen intensiv genutzt werden. Der Gemeinderat ist jedoch bereit, ab Winter 2010/2011 versuchsweise jeweils von November bis März bei der Surf- und Schlosswiese die Leinenpflicht aufzuheben.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Museum am Hafen zu Gast an der IBO

Die IBO ist im vollen Gange und lockt unzählige Besucher an. Am Sonntag ist am Stand von Friedrichshafen und Romanshorn das «Museum am Hafen» zu Gast und stellt sich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Friedrichshafen vor.

Museum am Hafen zu Gast

Nachdem sich am Mittwoch alles ums Thema Bewegung und slowUp gedreht hat, wird es am Sonntag etwas ruhiger. Das «Museum am Hafen» wird Filme und Diashows zeigen und Exponate ausstellen. Gleichzeitig wird die Gelegenheit genutzt, um für die neue Sonderausstellung «Der See erzählt» zu werben. Hoffentlich können so viele Besucherinnen und Besucher aus Friedrichshafen nach Romanshorn ins Museum gelockt werden.

Kombiticket Fähre/IBO

Die Schweizerische Bodenseeschifffahrt bietet Kombitickets an, welche auf der Fähre gelöst werden können. Darin ist nebst der Überfahrt auch der IBO-Eintritt inbegriffen. Von der Fähre in Friedrichshafen gelangt man mit einem Shuttlebus problemlos und schnell zum Messegelände. Die Messe ist noch bis Sonntag, 21. März 2010, geöffnet.

Die Gemeinde Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Narzissmus

Hauptsächlich kollektivistische Aktionen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind: ein Volk des Wohlstandes. Und genau dieser Wohlstand erlaubt es uns heute, uns selbst zu verwirklichen. Das bedeutet, wir können nun endlich die Fesseln des Kollektivs wie Abhängigkeit, soziale Kontrolle, Konformitätsdruck, gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortung ablegen und werden nun nicht mehr zurückgebunden. Welche Freiheit! Selbst Fehler lassen sich ohne existenzielle Bedrohung wieder finanziell reparieren!

Dieser neue, selbst gewählte Lebensstil, welcher der Kultur des vom Konkurrenzdenken geprägten Individualismus entspringt, führt das Streben nach Glück in die Sackgasse einer narzisstischen Selbstbeschäftigung. Man identifiziert sich nicht mehr mit der Gemeinschaft und der Verantwortung für den erarbeiteten Wohlstand, sondern mit einer Weltanschauung, die das Lustprinzip und die Selbstverwirklichung als höchste Werte erkennt. Persönliche Beziehungen sind riskanter geworden, vor allem deshalb, weil sie keine dauerhafte Sicherheit mehr bieten. Männer und Frauen stellen extravagante Ansprüche aneinander und erfahren irrationale Zorn- und Hassgefühle, wenn diese Ansprüche nicht erfüllt werden. So verwundert es nicht, dass mehr und mehr Menschen aus Selbstschutz Distanz zu ihren Gefühlen bewahren möchten.

Andere nehmen es auf sich, allein zu leben, und lehnen Beziehungen rundweg ab. Mehr und mehr Einpersonenhaushalte etablieren sich und beweisen die neue Vorliebe für persönliche Unabhängigkeit. Diese wehrt enge emotionale Bindungen aller Art ab. Dass dies einen guten Nährboden für Einsamkeit, kompensatorisches Zwangs- und Suchtverhalten darstellt, versteht sich von selbst. So ist auch das Auftreten narzisstischer Wesenszüge wie überhöhte Anspruchshaltung, unkritische Selbsteinschätzung, egoistische Einstellung, Mangel an Empathie, Neid und Überheblichkeit in unserer Zeit und Gesellschaft auffallend häufig, was zwangsläufig zu zwischenmenschlichen Konflikten führt.

Dass Narzissmus nicht nur in der Bankenbranche, sondern in unserer Gesellschaft geradezu omnipräsent ist, zeigt die Tatsache, dass er bis jetzt nicht geahndet wurde, da er bereits Sitte ist.

Daniel Frischknecht

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Daniel Andres
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

wir freuen uns auf ihren besuch.

samstag 20. märz '10

Lottomatch salmsach

bergli-turnhalle, 20uhr
türöffnung und essen ab 19.00 uhr

über 100 tolle preise
tageskarte (3 karten) fr. 30.--

ZU VERMIETEN

Ab 1. April 2010. Alleestrasse 64 in Romanshorn.
Ladenlokal 25,7 m² u. div. Nebenräume ca. 50 m²

Günstiger Mietzins
Auch als Büro oder Praxis geeignet
Auskunft: Telefon 071 446 55 47, 071 446 67 64

Fusspflege & Pedicure

Montag, Mittwoch und Donnerstag auch für externe Kunden im Regionalen Pflegeheim Romanshorn
Silvia Schönenberger
Telefon 071 244 94 17, 071 466 06 06

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Hausmesse

Doppelt soviel Spass
bei halbem Aufwand
mit dem FLYER Elektrovelo
FLYER

Samstag und Sonntag
20. und 21. März 2010
von 10.00 bis 16.00 Uhr

- Probefahren, Messerabatt, Gratis Kaffee und Kuchen

Neuhaus
Alleestrasse 54
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 17 44

Patrick Lohri

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Agenturleiter und Berater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge
Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70
patrick.lohri@mobi.ch

GP MARINE
GABRIEL PFLUG
www.gp-marine.com

SUZUKI MARINE

Tag der offenen Tür

28. März 2010, 9.00 - 17.00 Uhr

- Suzuki Aussenbordmotoren 2,5PS – 300PS
- Suzumar Schlauchboote
- Oldtimermotoren
- BSO II Benzinmotoren
- Winterlager in der Halle
- Spezialwerkstatt für Marinemotoren, Getriebe, Antriebe
- Revisionen, Reparaturen, Service, Tuning
- Elektrik-/Zubehörinstallationen
- Vergaser-/Zündungsinstandstellung

Besuchen Sie die erste Suzuki Marine Vertretung in der Schweiz. Wir freuen uns auf Sie!

GP MARINE GMBH *Spezialwerkstatt für Autos und Boote*
Romiszelgstrasse 7, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 77 40, Telefax 071 463 77 41
www.gp-marine.com, info@gp-marine.com

sbw mehr als schule

Vom Kindergarten bis zur Matura!

Unsere Bildungsstufen
- SBW Primaria (Kindergarten bis 6. Schuljahr)
- SBW Secundaria (6. bis 9. Schuljahr)
- SBW Futura (9./10. Schuljahr)
- SBW Porta (Gymnasium und Mediamatiker)

Unsere Standorte
Frauenfeld, Herisau, Romanshorn, St. Gallen

Terminkalender
30.03.2010, 18.00 Uhr, «Nacht der offenen Lernhäuser»
21.04.2010, 19.30 Uhr, Informationsabend in der SBW Secundaria Herisau

www.sbw.edu Tel. 071 466 70 90

Behörden & Parteien

Bauarbeiten Ersatzkanalisation Steinhaldenweg West

Nach Ostern 2010 beginnen die Arbeiten für den Ersatz der bestehenden und direkt neben der Bahnlinie Romanshorn–Kreuzlingen liegenden Kanalisation Steinhaldenweg West. Aus Sicherheitsgründen wird ab 6. April 2010 ein ca. 160 Meter langer Abschnitt in Nachtarbeit erstellt. Die Gemeinde Romanshorn sowie die beteiligten Unternehmer bemühen sich um eine kurze Bauzeit, möglichst geringe Emissionen und bitten die Anwohner um Verständnis für diese Massnahme.

Die Kanalisation Steinhaldenweg West verläuft zwischen der SBB-Unterführung Hinterloh und der Holzensteinerstrasse unmittelbar längs dem SBB-Streckengleis Romanshorn–Kreuzlingen. Die ca. 80-jährige Zementrohrleitung entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften; sie ist undicht und überlastet.

Arbeiten vergeben • Der Kredit für den Kanal Steinhaldenweg West wurde mit der Genehmigung des Budgets 2010 erteilt. Nach der öffentlichen Ausschreibung der Arbeiten konnte der Gemeinderat die Walo Bertschinger AG, Arbon, mit den Bauarbeiten beauftragen.

Nachtarbeit • Die Vorbereitung der Baustelle ergab, dass das während den Projektarbeiten mit den SBB festgelegte Sicherheitskonzept nicht realisiert werden kann. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Seelinie der SBB und dem dichten Verkehrsaufkommen muss nun ein ca. 160 Meter langer Abschnitt in Nachtarbeit erstellt werden. Die Arbeiten beginnen in der Nacht vom 6./7. April 2010 und dauern je nach Felsverlauf im Grabenprofil fünf bis sieben Wochen. Gearbeitet wird jeweils ab Sonntagnacht bis Freitagmorgen, ab ca. 22.00 Uhr mit Teilsperrung, ab ca. 00.30 Uhr bis 05.30 Uhr mit Komplettsperrung.

Die Gemeinde Romanshorn und die beteiligten Unternehmer bemühen sich um eine kurze Bauzeit, möglichst geringe Emissionen und Verkehrseinschränkungen.

Die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die mit den Nachtarbeiten verbundenen Immissionen, Behinderungen sowie um die Beachtung der Baustellensignalisation gebeten.

Bauverwaltung Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Auch in Romanshorn

Einmal mehr haben sich auch die beiden Romanshorner Kirchgemeinden an der gesamtschweizerischen Aktion «Rosen, für das Recht auf Nahrung» beteiligt: An verschiedenen Ständen wurden insgesamt 600 der blumigen Frühjahrsgrüsse an den Mann und an die Frau gebracht.

Markus Bösch

Markus Bösch

FDP-Stamm am 20. März

Morgen Samstag, 20. März findet ein FDP-Stamm statt. Wie immer ist dieser Anlass für alle offen.

Ob aktive Mitglieder oder interessierte Gäste, Sie sind alle herzlich willkommen. Die Gemeinderäte Patrik Fink und Markus Fischer vertreten diesmal den Vorstand. Nutzen Sie die Gelegenheit, die FDP Romanshorn kennenzulernen und sich ungezwungen über aktuelle Lokalthemen auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie.

Treffpunkt: Hotel Inseli, 9.30 Uhr, in der Bar

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Darfs ein bisschen MEHR sein?

Warum nicht? Aber von was mehr? Mehr Inhalt? Mehr profitieren? Mehr Gerechtigkeit? Mehr gutes oder schlechtes Gewissen?

Auf Einladung der Evang. und Kath. Kirche und des Claro-Ladens Romanshorn kommt am Dienstag, den 23. März 2010 Geert van Dok, der Präsident der Max-Havelaar-Stiftung nach Romanshorn und spricht über fairen und unfairen Handel. Claro und Max Havelaar sind Labels, die für fairen Handel stehen. Sie erfahren, warum sich Kirchen, ihre Hilfswerke und viele Ladenteams und Vereine und gesellschaftliche Gruppen dafür engagieren, was die Chancen und Hindernisse sind, und welche Rolle wir als KonsumentInnen bzw. Detailhändler dabei spielen. Dieser Anlass, der um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim auf dem Schlossberg beginnt, findet im Rahmen der diesjährigen Kampagne der Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein statt. Alle, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung, sind herzlich dazu willkommen! Das Plakat kann man auf www.kathromanshorn.ch ansehen. Ein spezielles Brot zum Teilen ist bis 4. April noch in der Confiserie Köppel, im Café Funk und bei der Bäckerei Strassmann erhältlich, 50 Rappen von diesen Broten gehen an Projekte in Peru und Burkina Faso.

Gabriele Zimmermann,
Gemeindeleiterin Kath. Kirchgemeinde

Behörden & Parteien

Schoggihasen

Wer möchte einmal selbstgemachte Schoggihasen an den Ostern geniessen oder verschenken?

Alle Kinder ab der 2. Klasse haben die Möglichkeit, an einem Mittwochnachmittag, feine Schoggihasen zu giessen und erwartungsvoll darauf zu hoffen, dass sie schön glänzend aus der Form kommen.
Am 24. März 2010 von 14.00–17.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn, oder am 31. März 2010 in der Gemeindestube in Salmsach.
Anmelden können sich Kinder zusammen mit einem Elternteil bei Martin Haas, Diakon, Telefon 071 466 00 07 oder haas@refromanshorn.ch.

Evang. Kirchgemeinde, Martin Haas

Es bleibt viel zu tun

Mit einem flammenden Plädoyer für den neuen Gemeindesaal auf dem Güterschuppenareal begrüsste Präsident Daniel Anthenien die Mitglieder des Grünen Forums und eröffnete die Jahresversammlung.

In seinem Jahresbericht rief er noch einmal die Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate in Erinnerung. Neben diversen kleineren Geschäften war das Jahr geprägt von den Diskussionen um den neuen Gemeindesaal und das Kohlestromkraftwerk in Brunsbüttel.

Der Mangel an aktiven Parteimitgliedern ist auch bei den Grünen ein Thema. «Welche Farbe haben Parteilose, für welche Werte stehen sie ein und wer macht die Basisarbeit?», fragte Daniel Anthenien in die Runde. Nach dem Rücktritt von Christof Hablützel (Aktuar) aus dem Vorstand bleibt der Posten vakant. Ein Nachfolger ist leider nicht in Sicht.

Die Hauptthemen des vergangenen Jahres werden auch dieses Jahr prägen. Ausserdem werden der Langsamverkehr an der Bahnhofstrasse, der Gestaltungsplan für das Hafenareal und die Förderung von Solarstrom in Romanshorn Schwerpunkte setzen.

Im Anschluss an die Versammlung führten Max Brunner und Florian Sutter durch das neu gestaltete Museum und gaben interessante Einblicke in die verkehrstechnische Entwicklung Romanshorns.

Grünes Forum, Christof Hablützel

Blickst du durch?

Ein Feiertag für die Katholische Kirchgemeinde und 31 Jugendliche

Am Sonntag wurden sie vom Bischofsvikar Ruedi Heim gefirmt, wurde ihnen doch damit der Geist Gottes zugesprochen. Ihre Vorbereitungen und den Gottesdienst hatten die 31 Firmlinge unter das Thema «Blickst du durch?» gestellt.

Markus Bösch

Markus Bösch

Durchschlagskraft stärken

Als erste Bezirkspartei hat die CVP die wegen der Reorganisation der Bezirke nötige Neuformierung umgesetzt. An der Mitgliederversammlung vom 31. März wird die Fusion mit der Ortspartei Amriswil besiegelt. Der neue CVP-Vorstand freut sich einhellig, die Oberthurgauer Interessen schlagkräftiger und gezielter durchsetzen zu können.

Mit Stolz erklärte Parteipräsident Matthias Zoller, Steinebrunn, die organisatorischen Anpassungen in der CVP-Bezirkspartei rasch und mit allen Verantwortlichen der Ortsparteien einvernehmlich gelöst zu haben, sodass an der Versammlung vom 31. März im Schloss Hagenwil ein hochmotivierter Vorstand sich den Mitgliedern vorstellen wird.

Die neue Bezirkseinteilung wird klar als Chance verstanden, dem Oberthurgau mehr Gewicht und Einfluss zu verleihen. Gemäss Zoller genügt das Wählerpotenzial für mindestens fünf CVP-Kantonsräte im neuen Bezirk. Beat Maier, Ortsparteipräsident Amriswil, fühlt sich in der neuen Bezirkspartei wohl aufgenommen, aber auch bestärkt, als gleichwertiger Partner die Amriswiler Anliegen erfolgreich einbringen zu können.

Das neue Miteinander ist ein optimaler Pluspunkt für die Region.

An der Mitgliederversammlung wird die CVP auch ihre Kandidaten für die Bezirksgerichtswahlen von Mitte Juni nominieren. Nach den Ausführungen von Kantonsrat Luzi Schmid, Arbon, kandidieren Doris Rosenast Schlatter, Amriswil und Migg Oswald, Arbon, als nebenamtliche Richterin bzw. als Suppleant. Kantonsrat André Schlatter, Amriswil, bekräftigt, nun dringend die Oberthurgauer Städte und Dörfer vom massiven Verkehr zu entlasten.

Die im Richtplan enthaltenen neuen Strassenvarianten sind umgehend mit den Gemeinden auf eine Mehrheitsfähigkeit zu verfeinern.

Kantonsrat Patrick Hug, Arbon, will die Gemeinden bezüglich den ihnen vom Kanton übertragenen Aufgaben im ambulanten wie stationären Pflegeauftrag finanziell besser aufgeteilt haben.
Norbert Senn, Romanshorn, pries die Vorteile des Zuzuges von Amriswil für die Tourismusregion Oberthurgau.

Damit sei die natürliche Einheit verbunden und so könne die Positionierung als Tagesausflugsregion vorangetrieben werden.

CVP, Bezirk Arbon

Estée Lauder Promotion in der Dropa Drogerie

In nur 4 Wochen um bis zu 10 Jahre jünger wirkende Haut – das ist mit Time Zone Line and Wrinkle Reducing Moisturizer SPF 15 von Estée Lauder möglich. Jetzt wird die revolutionäre Pflegelinie mit der patentierten Technologie durch die passende Augenpflege ergänzt.

Aufgrund ihrer Beschaffenheit altert die empfindliche Augenpartie als erstes und am schnellsten und war deshalb für die Untersuchung von besonderer Wichtigkeit. Die Studie belegte, dass Linien, Falten und Krähenfüsse, die durch Feuchtigkeitsmangel in der Haut noch weiter verstärkt werden, in der Altersgruppe der 30- bis 55-Jährigen den grössten Teil zum wahrgenommenen Alter einer Frau beitragen. Diese Erkenntnis war die Basis für die Entwicklung von Time Zone Anti-Line/Wrinkle Eye Creme.

Drei innovative Technologien

Mit innovativsten Inhaltsstoffen und drei hocheffizienten, synergetisch wirkenden Technologien optimiert Time Zone Anti-Line/Wrinkle Eye Creme die Verhaltens- und Funktionsweisen der Haut und lässt sie sichtbar jünger wirken:

Sirtuin EX1 Technologie für Langlebigkeit der Zellen revitalisiert vorzeitig gealterte Hautzellen. So werden die natürlichen Hautschutz-Mechanismen unterstützt, die Lebensspanne der Hautzellen verlängert und ihnen damit mehr Zeit verschafft, Schäden zu reparieren. Die Haut bekommt dadurch mehr Vitalität und Widerstandskraft. Das Erscheinungsbild von Linien und Falten rund um die Augen reduziert sich um das Vielfache.

Mit der einzigartigen Kombination von verschiedenen Hyaluronsäurederivaten füllt sich die Haut um die Augen optimal auf und ist intensiv mit Feuchtigkeit versorgt. Die Moleküle bleiben aufgrund des hohen Gewichts an der Hautoberfläche, wo sie Feuchtigkeit binden und der Haut sofort ein angenehmes Gefühl verleihen.

Und zu guter Letzt «ahmt» eine Mischung aus unterschiedlichen Lipiden die hauteigenen, natürlichen Lipiden nach. So wird die Schutzbarriere gestärkt, dem Feuchtigkeitsverlust entgegengewirkt und die sensible Haut um die Augen geschützt. Die Kundinnen haben die Möglichkeit, während den Estée Lauder Promotion-Tagen die neue Time Zone-Augenpflege kennenzulernen.

Vom 15.–27. März 2010 steht die DROPA Drogerie im Zenter Hubzelg in Romanshorn ganz im Zeichen von Estée Lauder.
Es erwartet jede Kundin beim Kauf von Estée Lauder-Produkten im Wert von Fr. 60.– ein trendiges Necessaire in Reptiloptik, gefüllt mit wertvollen Pflegeprodukten und aktuellen Make up Highlights von Estée Lauder.

DROPA Drogerie

Wer ist sie?

Charlotte Mäder, eine vielseitig kreative Künstlerin, wohnt mit ihrer Familie in Lömmenschwil. Sie malt ausdrucksvolle Bilder und bearbeitet Steine zu Kunstwerken. Sie gibt ihr Talent als Bauchtänzerin in Kursen weiter, und ist Theaterpädagogin. Ihr Fahrzeug, Daewoo Matiz, wird von der fachkundigen Crew der Garage Stäheli AG gewartet.

Letzthin fing ein Reifen einen Nagel. Der Chef persönlich leistete sofort Hilfe vor Ort. Da Charlotte Mäder auf dem Land wohnt, ist sie auf ein einwandfreies funktionierendes Fahrzeug jederzeit angewiesen.

Ihr Partner rund um Autos aller Marken

Lassen auch Sie sich von unseren Dienstleistungen überzeugen, wie Frau Mäder dies tut. Wir reparieren noch, bei uns wird nicht gleich ausgewechselt. Bei hartnäckigen Störungen sind wir in der Lage, sie zu finden und zu beheben.
Fahren Sie einen Classic Car? Ihr Fahrzeug ist bei uns bestens aufgehoben. Letzthin haben bei uns einen Boxenstopp gemacht: ein Citroën CX Jahrgang 1983, Doge Ram Jahrgang 1982, Ford Mustang 1965 und Ford Thunderbird Jahrgang 1964. Wir führen Service durch, wickeln Schadenfälle von A bis Z ab, reparieren, ersetzen Frontscheiben und erfüllen Spezialwünsche. Selbstverständlich ist bei Bedarf immer ein Ersatzfahrzeug bereit.

Diagnose

Seit einigen Jahren sind sämtliche Marken mit OBD (On Bord Diagnose) ausgestattet. Das erlaubt uns mit einem speziellen, neu angeschafften Diagnosegerät die gespeicherten Fehlermeldungen auf der Festplatte der verschiedenen Fahrzeugtypen auszulesen. Somit sind wir in der Lage, Fehler zielgerichtet zu suchen und die fehlerhaften Teile zu ersetzen. Für weitere technische Auskünfte verfügen wir über einen Hotline-Zugang zu über 40 Spezialisten.

Wir sind gerne für Sie da und arbeiten mit Freude.

Le GARAGE , Ihr Partner in der Nähe:
Garage Stäheli AG, Bahnhofstrasse 65,
9315 Neukirch (Egnach), 071 477 12 49
www.legarage-tg.ch

Schule

Den Regen herbeigesungen

Wiederum hat Pirmin Odermatt mit seiner dritten Klasse ein Singspiel auf die Aula-Bühne gebracht.

Markus Bösch

In farbenfrohen Kleidern haben die Kinder in ihrer Geschichte den «Regenvogel» mit Singen, Musizieren und mit Theaterspiel dazu gebracht, selber zu singen – und damit den lang ersehnten Regen zu bringen.

Markus Bösch

«Jugend an die Macht»

Unter dem Titel «Jugend an die Macht» lud am letzten Donnerstag die SBW Futura – das andere 9./10. Schuljahr – in Romanshorn die Eltern und Interessierten zu einem Dialog zwischen den Generationen ein.

Rund 50 Personen sind der Einladung zum Themenabend «Jugend an die Macht» an der SBW Futura gefolgt und konnten Zeugen eines eindrücklichen Gedankenaustausches zwischen verschiedenen Generationen werden. Ein Filmausschnitt vom im September 2009 durchgeführten Future Day, an dem die Lernpartnerinnen und Lernpartner sich kritisch mit den Herausforderungen der Welt auseinandersetzen und anschliessend an einem Ideenwettbewerb teilnehmen konnten, bildete den Auftakt zu angeregten Diskussionen. Unter der Leitung von Mirella Ryser und Mark Riklin kam es danach zu einem regen Austausch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Im sogenannten «Speakdating» diskutierten während einigen Minuten alle Anwesenden jeweils zu zweit Fragen wie «Wann soll ein Jugendlicher an Entscheidungen teilhaben?» und «Was erwarten die Jugendlichen von den Erwachsenen?», bevor sich zwei neue Menschen unterschiedlichen Alters gegenübersassen und Gedanken zu einer nächsten Frage austauschten. Anschliessend wurde in etwas grösseren Gruppen über die Bereiche Jugend Schule und Beruf, Jugend und Familie und Jugend und Gesellschaft diskutiert. Jugendliche fassten die Gespräche im Plenum zusammen und gaben weiter, was sie am meisten beeindruckt hatte.

Sicherlich wird das Engagement, mit dem diskutiert und ausgetauscht wurde, über diesen Abend hinausreichen und da und dort Spuren im Alltag von Eltern, Jugendlichen und Lernbegleitern hinterlassen.

SBW Haus des Lernens

Gesundheit & Soziales

Augentrainings

Augenspaziergang
Donnerstag, 8. April 2010, 14.00 Uhr
Kosten: Fr. 15.– zugunsten des Schweizer Berufsverbandes der SehlehrerInnen SBS, Betrag wird vor Ort eingezogen
Treffpunkt: Romanshorn, Alterswohnstätte Holzenstein, Holzensteinerstrasse 39

Ganzheitliches Augentraining
Donnerstag, 22. April und 6. Mai 2010, 14.00–15.30 Uhr
Kosten: Fr. 155.–, 3 x 2 Lektionen
Treffpunkt: Romanshorn, Alterswohnstätte Holzenstein, Holzensteinerstrasse 39

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling!

Am Samstag, 27. März 2010 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme
Freitag, 26. März 2010, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, beim Color-Center, an der Gottfried-Keller-Strasse, Romanshorn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus. Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn.

Verkauf
Am Samstagmorgen, 27. März 2010, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

SP, Mirjam Thierbach

«Seeblick» vor Ostern

Wegen Karfreitag verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:
Inserateannahmeschluss: Donnerstag, 25. März 2010, 09.00 Uhr. **Textannahmeschluss:** Freitag, 26. März 2010, 08.00 Uhr
Der «Seeblick» wird bereits am Donnerstag, 1. April 2010 in die Briefkästen verteilt.

Marktplatz

Auftakt zur Alleen-Pflanzung in Salmsach

Mit der Unterstützung des Fonds Landschaft Schweiz starten wir in Salmsach mit der Pflanzung von Alleebäumen längs der Strasse nach Amriswil.

Es ist ein bescheidener Anfang mit vorerst 9 Bäumen, aber wir hoffen, später einmal weiterfahren zu können. Wir treffen uns am Samstag, den 20. März 2010 um 8 Uhr beim Schulhaus «Bergli». Einige Helfer haben sich schon angemeldet, weitere sind jederzeit herzlich willkommen.
Wenn Sie auch dabei sein möchten, so melden Sie sich doch bei Walter Kradolfer, Telefon 071 463 50 51 oder walter.kradolfer@vtxmail.ch.

Friedrichshafen verzaubert

Am Sonntag, 28. März 2010, verzaubert Friedrichshafen den Alltag in einen bunten Erlebnistag.

Die Geschäfte in der Innenstadt und im Bodensee-Center präsentieren von 13 bis 18 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag die aktuellen Frühjahrstrends und bieten jede Menge Aktionen. Zum verkaufsoffenen Sonntag gehört ein Strassenzauberer-Festival, bei dem acht Zauberer auf zwei Bühnen ihr Können zeigen. So sind beispielsweise die Musiker von «Zäpfle Bräss» von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Strassen der Innenstadt unterwegs. Daneben gibt es ein buntes Bühnenprogramm auf dem Adenauerplatz in der Fussgängerzone. Für das leibliche Wohl sorgen nicht nur die Restaurants und Cafés sondern auch verschiedene Imbisse mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken. Auch im Bodensee-Center gibt es ein buntes Programm, so ist beispielsweise in der Einkaufs-Mall beim Kaufland die Wahl der Miss Bodensee-Center 2010 zu bestaunen.

Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die Bodenseefähre, die im Stundentakt von Romanshorn mitten ins Stadtzentrum fährt (www.sbsag.ch). So wird Friedrichshafen am 28. März zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie.

Stadt Friedrichshafen

Unsre Zeit

Unsre Zeit macht grosse Sprünge, mit Kraft und Mut kommt sie daher, hält in den Fäusten alle Dinge und sie weiss, dass es gelingt.
Pflanzt sie auf mit grosser Macht.
Was sie vorstellt, hat Gewicht und sie weiss, dass es begeistert, rückt alles in das rechte Licht. Nicht die kleinsten Erfolgsbedenken hat sie stets aus ihrer Sicht.
Beifall ist ihr ganz gewiss, alles muss sich recht einlenken und sie möchte die Fahne schwenken über alle Köpfe hin.

Adolf Fischer

Kultur & Freizeit

Bodensee-Derby

Am Mittwochabend, 24. März 2010 kommt es im kleinen Hallenbad Egelsee in Kreuzlingen zum Bodensee-Derby im Viertelfinal des Schweizer Wasserball-Cups zwischen dem aktuellen Schweizermeister, dem SC Kreuzlingen und dem PWL-Team TriStar.

Der SC Kreuzlingen ist bis heute 5-maliger Schweizermeister (1999, 2002, 2003, 2008, 2009)! In der diesjährigen Meisterschaft mischt die Equipe des Meistertrainers, Sirko Roehl, bereits wieder souverän vorne an der Spitze der NWL mit. Die Boys von TriStar bewegen sich in der Mitte der PWL-Rangliste und suchen eigentlich immer noch nach konstanten und überzeugenden Auftritten.
Auch in anderen Sportarten hat sich schon mehrmals gezeigt, der Cup schreibt seine eigenen Gesetze. Das wird allerdings eine schwierige Aufgabe für die Jungs von TriStar, da der Niveauunterschied doch sehr gross ist.
Das ganz Spezielle ist, dass aktuell bei Kreuzlingen mit Nicolas Weideli und Cédric Fässler zwei Romanshorner Leistungsträger dabei sind und bei TriStar sind vier Herren im Team, die früher in diversen Kreuzlinger Mannschaften dabei waren. Es sind das: Tibor Simon, René Bär, Thomas Kramer und Thomas Fässler. Wir wünschen der Truppe um den Spielertrainer Tibor Simon eine phantastische Leistung! Eine grosse Überraschung kann TriStar sicher nur gelingen, wenn die Mannschaft von vielen treuen Fans grossartig und lautstark unterstützt wird.

WBA TriStar, Walter Stünzi

101. GV des DTV Romanshorn

Die erste GV des DTV unter Führung der neuen Präsidentin Janine Bosshard ging reibungslos und speditiv über die Bühne.

Rückblick

Das letzte Vereinsjahr war von vielen Ereignissen geprägt. Angefangen bei der letzten GV, bei welcher ein grosser Teil des Vorstandes gewechselt hat und das Ruder in neue Hände gelegt wurde. Mitte März folgte dann die Abendunterhaltung im Bodansaal unter dem Motto «Leinen los!».

Der ganze DTV half tatkräftig auf, hinter und neben der Bühne mit und der Anlass wurde zu einem tollen Erfolg für alle Beteiligten. Im Mai und Juni fanden die Wettkämpfe für den DTV statt. An den Thurgauermeisterschaften und am Kreisturnfest in Langrickenbach konnten die Damen wiederum Erfolge feiern. Der wohl grösste Höhepunkt war der Sieg am Turnfest im einteiligen Vereinswettkampf im Teamaerobic.
Auf der Turnfahrt im September, am Spielabend, am Chlausabend und während einem Wochenende in den Flumserbergen mit dem Turnverein konnte auch der gesellige Teil des Vereinslebens erlebt werden.

Mutationen und langjährige Mitglieder

Vor den Sommerferien verliessen 13 Turnerinnen den DTV und traten mehrheitlich in den Frauenturnverein über. Diese Austritte waren ein grosser Einschnitt in den Verein, besuchten diese 13 die Turnstunden regelmässig, halfen immer und überall mit. Den Austritten standen jedoch auch Eintritte von jungen, motivierten Turnerinnen gegenüber, welche bereits in der nächsten Wettkampfsaison mitturnen werden.
Die beiden Hauptleiterinnen vom Kitu, Astrid Kern, und vom Muki, Sandra Schönmann, haben ihren Rücktritt von der Leitertätigkeit bekannt gegeben. Sie werden noch bis im Sommer leiten. Mit einem kleinen Spiel und Blumen wurden sie verabschiedet.

Ausgezeichnet zur langjährigen Mitgliedschaft wurden vier Turnerinnen. Danja Mazzini und Karin Stauffiger sind 10 Jahre Mitglied im DTV, Astrid Kern 20 Jahre und Gabi Senn hat bereits 25 Jahre im DTV verbracht.

Volleyball im «Hallenpech»

Aufgrund der Renovation der Pestalozziturnhalle konnten die Volleyballerinnen erst im Dezember wieder mit dem Trainingsbetrieb beginnen. Deshalb spielten sie auch nicht in den Meisterschaften mit, da der Trainingsrückstand wohl zu gross gewesen wäre.

Jahresprogramm 2010

Das neue Turnerjahr hat bereits mit dem Skiwochenende mit dem Turnverein im Januar gestartet. Mittlerweile sind die Wettkampfvorbereitungen für das neue Teamaerobic- und Stufenbarrenprogramm in vollem Gange. Die neuen Vorführungen werden am 5. Juni am Tannzapfencup in Dussnang-Oberwangen sowie am Kreisturnfest in Dottikon AG am 19./20. Juni gezeigt. Weitere Punkte im Jahresprogramm sind die Volleyballnacht am 24. April sowie die Kitu-Olympiade am 12. Juni. Am 7. November organisiert der DTV das Kreishallenjägerballturnier Oberthurgau in den Kantihallen und ebenfalls im November ist die Altpapiersammlung zusammen mit dem Turnverein.

DTV, Sibylle Dörig

Neues Vereinsfoto des DTV Romanshorn

Niederlage verhindert

SC Schaffhausen – WBA TriStar 9 : 10

TriStar beginnt die Partie ruhig und sehr konzentriert. Der Druck ist weg, man hat es geschafft und ist in der zweiten Meisterschaftsphase, wenn es um den PWL-Meister geht, dabei! Plötzlich gelingen Spielzüge, die man in den Trainings schon mehrmals geübt hat. Auch im zweiten Viertel sah man gelungene Einzelaktionen. Zum ersten Mal in der laufenden Meisterschaft ist die Truppe von Tibor Simon im dritten Viertel nicht eingebrochen! Knapp 6 Minuten vor Spielende führte der SC Schaffhausen mit 8 : 5. Dann kamen für die Boys von TriStar die allerbesten fünf Minuten in der laufenden Meisterschaft! Nach klugen Pässen gelangen schnelle Konter und daraus entstanden herrliche Tore! Zwei Minuten vor Spielschluss ist den Boys von TriStar zum ersten Mal die Führung gelungen, die dann bis zum Schlusspfiff nicht mehr aus den Händen gegeben wurde.

WBA TriStar, Walter Stünzi

Präsidium, ein Eislaufen

Da es im verflossenen Jahr keine speziellen Höhepunkte gab, kam man bald zu den Wahlen.

Nach elf Jahren Führung gibt die Präsidentin Karin Waser ihren Rücktritt bekannt. Sie führte den Chor mal im Wechselschritt, mal auf glattem Eis oder im Doppel-Toeloop. Selbst Schlangenlinien hat sie mit Entschlossenheit gemeistert, meinte Vreni Renggli. Jede Sängerin und jeder Sänger überbrachten ihr eine Rose mit einer persönlichen Widmung. Mit ihrem Lieblingslied, dem Bajazzo, wurde sie noch musikalisch geehrt. Vreni Renggli, die bis anhin das Amt als Aktuarin vertrat, hat sich entschlossen, die «Schlittschuhe» anzuziehen und amtet neu als Chorpräsidentin.

Für das Amt der Aktuarin hat sich Sandra Wörwag entschlossen. Beiden ein herzliches Dankeschön und alles Gute.

Einem Austritt stehen drei Eintritte gegenüber. Beatrice Hähni, Silvia Bolliger und Peter Künzle konnten neu gewonnen werden. Somit ist der heutige Stand bei 45 Sangesfreudigen. Unser Chorleiter Roman Lopar hat die grosse Begabung, immer wieder «gluschtige» Werke mit den Chörlern einzuüben. Auch ihm sei dafür einen Dank auszusprechen.
Gratuliert für 40-jährige Chorzugehörigkeit wurde Anny Zuber und Priska Hutter mit Blumen und einem Geschenk. Ebenfalls wurde Prisca Hutter geehrt für null Absenzen.
Einen speziellen Dank wurde der scheidenden Präsidentin mit tollen und humorvollen Worten von Priska Hug ausgerichtet. Zum Schluss dankt Gaby Zimmermann allen, die mit Gesang die Gottesdienste bereichern und wünscht dem Chor weiterhin alles Gute.

Kath. Kirchenchor, Monika Roth

Derby verloren

In einem von Fehlern geprägten Spiel hatten die Romanshorner mit 18:19 knapp das Nachsehen. Die Niederlage fiel aufgrund der Tatsache, dass der HCR meist in Front lag, sehr unglücklich aus.

Für die Romanshorner bleibt zu hoffen, dass es am Ende nicht diese zwei nicht realisierten Punkte sind, welche sie den sicheren Klassenerhalt kosten.
Denn in dieser Partie wäre zweifelsohne wesentlich mehr möglich gewesen.

HCR, Lukas Raggenbass

The color of paradise

Studiofilm aus der Reihe «Vom Rande ins Zentrum gerückt», am Freitag, den 26. März 2010 im Kino Modern Romanshorn; Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr

Der blinde halbwaise Mohammad verbringt die Schulferien zu Hause in den nordiranischen Bergen, wo ihm seine zwei Schwestern und seine liebevolle Grossmutter einen freudigen Empfang bereiten. In dieser paradiesischen Natur entdeckt und erlebt Mohammad vielerlei Dinge mit Händen und Ohren. Sein Vater hingegen schämt sich für die Blindheit seines Sohnes. Ihm bleibt der Zugang zur Welt jenseits der Sichtbarkeit, einer Welt voller Tasten, Riechen, Schmecken und vor allem Fühlen verschlossen.
Eine mit faszinierenden Bildern wunderschön erzählte Fabel über die Gefühlswelt eines blinden Kindes – ein Film von grosser Sinnlichkeit.

Regie: Majid Majidi, mit Mohsen Ramezani; Iran 1999; Originalversion d/f-Untertitel; ab 12 Jahren.

IG feines Kino, Andrea Röst

Neuer Sportchef

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 werden ab 1. Mai 2010 Christian Rüegg als neuen 1. Liga-Trainer engagieren.

Rüegg wird Nachfolger von Mike Richard, welcher nach zweijähriger Tätigkeit den Verein verlässt. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 bedanken sich bei dieser Gelegenheit bei Mike Richard für seine geleistete kompetente Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wie bereits in früheren Mitteilungen erwähnt, werden die PIKES EHC Oberthurgau 1965 die Nachwuchsabteilung weiter ausbauen. Im Zuge dieses Ausbaus wird Christian Rüegg neuer Sportchef des gesamten Vereins. Er leitet dabei die neue Rookie-Trainingsgruppe, welche sich aus ehemaligen Novizen-Elitespielern im Junioren-Alter und jungen 1.-Liga-Spielern zusammensetzt. Ebenfalls übernimmt Rüegg als Head Coach die Novizen-Elite-Mannschaft, welche auch diese Saison wiederum erfolgreich den Ligaerhalt gesichert hat. Selbstverständlich wird er in seiner Funktion als Sportchef möglicherweise auch in anderen Mannschaften bei Trainings und Organisation zusätzlich behilflich sein. Im Übrigen werden die PIKES EHC Oberthurgau 1965 weiterhin intensiv und unter der Leitung des neuen PIKES-Sportchefs mit der NET Nationalen Elitesportschule Thurgau zusammenarbeiten. Hinsichtlich der Tätigkeiten von Christian Rüegg werden die PIKES EHC Oberthurgau 1965 mit dem EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG verschiedene Dienstleistungsvereinbarungen sowohl der 1.-Liga-Mannschaft und auch der Nachwuchsorganisation abschliessen. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 sind überzeugt, sich mit diesem Schritt qualitativ weiter zu verbessern und zusätzlich verschiedene Schnittstellen in der Ausbildung und auch auf finanzieller Basis eliminieren zu können. Mit dieser Verpflichtung ist der 1.-Liga-Mannschafts-Staff bereits komplett. Unterstützt wird Christian Rüegg vom bewährten Assistenz-Trainer Ramon Eberle sowie von einer Betreuer-Crew mit Uwe App, Medical Support (bisher), Nadine Senn, Physiotherapeutin (bisher) sowie Beat Mösli, Betreuer (neu).

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Gut besuchte Jahresversammlung

Die Jahresgeschäfte des Klubs der Älteren konnten speditiv abgewickelt werden. Gemäss Statuten muss der Vorstand alle Jahre wieder gewählt werden.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sind von den rund 200 anwesenden Mitgliedern einstimmig und mit Applaus bestätigt worden. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Hermann Brander, Yvonne Fohler, Irma Frei, Käthi Gsell, Hans Hagios, Franz Hauser, Niklaus Hug, Hedy Röllin und Ernst Schaad. So ist der alte auch der neue Vorstand. Als neuer Rechnungsrevisor – in Ergänzung zu den bisherigen Anny Zuber und Dora Hofstetter – wählte die Versammlung Paul Knup. Auch die Jahresrechnung wurde diskussionslos genehmigt. Der Seniorenchor und das Trio Romis sorgten für Abwechslung und begeisterten die ZuhörerInnen. Zum Romishornerlied, das gemeinsam – Chor und übrige VersammlungsteilnehmerInnen – gesungen wurde, verliessen die Chormitglieder die Bühne und verteilten sich im Saal. Auch das Jahresprogramm 2010, das allen Mitgliedern Anfang Jahr zugestellt wurde, gab zu keinen Diskussionen Anlass. Die vier Wanderprogramme wurden zum Mitnehmen aufgelegt. Wer nicht an der Versammlung teilnahm, kann diese beim Präsident oder bei der Kassierin verlangen.

Gemeinderätin Käthi Zürcher, Leiterin Ressort Gesundheit, orientierte über die Schaffung der Koordinationsstelle «länger daheim». Es geht um Hilfeleistungen ausserhalb der bestehenden Organisationen, damit Seniorinnen und Senioren länger daheim bleiben können. In einem speziellen Flyer wird über das Projekt kurz informiert. Auf einer Antwortkarte können jene aufgelisteten Dienstleistungen markiert werden, die man allenfalls einmal beanspruchen möchte. Es geht um eine Bedürfnisabklärung und nicht um verbindliche Beanspruchung von Dienstleistungen.

Die Klubmitglieder werden gebeten – wenn nicht schon geschehen – die Antwortkarte zu retournieren.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Kultur & Freizeit

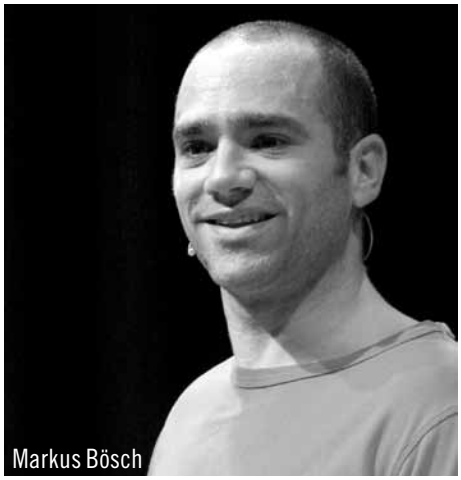
«Ich habe uns gesehen»

Im Vorfeld hatte der Komiker Karim Slama aus Lausanne «um ein wenig Aufmerksamkeit gebeten».

In Wirklichkeit gelang es ihm am samstäglichen Bistro-Abend die Zuschauer und Zuhörer von Anfang in seinen Bann zu ziehen. Und bald sah sich jeder und jede konfrontiert mit sich selber, der eigenen Realität, wenn Slama vom Zahnarztwartezimmer, vom Openair-Konzert oder ganz einfach vom Naseputzen erzählte. Ständig pendelte er in seinem charmanten Welsch-Deutsch von der Selbstbeherrschung zum Sichgehenlassen. Mit seinen ausgeprägten, bewusst übertriebenen Körperbewegungen zeigte er akrobatisches Können und machte plakativ klar: «Ich habe uns in all diesen dargestellten Situationen gesehen und erlebt. Und ich kann damit unmissverständlich klar machen, dass das Leben immer auch unter dem Blick der anderen stattfindet.»

Einmal mehr war die Primarschulaula voll besetzt und die Besucher amüsierten sich aufs Beste und zeigten sich begeistert ob des dramatisch-schwungvollen und ausdrucksstarken Programms.

Markus Bösch


Markus Bösch

Dankesapéro Ludothek

Im Rahmen eines Apéros bedankte sich der Vorstand der Ludothek bei den diversen Firmen, Vereinen, Institutionen und Gemeinden aus der Region für ihre grosszügigen Spenden.

Dabei konnte ihnen das neue Lokal präsentiert und die Ludothek und deren Werdegang vorgestellt werden. Die Ludothek startete vor knapp 30 Jahren mit 128 Spielen. Heute stehen im neuen Lokal mehr als 1100 Spiele und Fahrzeuge zur Auswahl. Diese können für einen kleinen Unkostenbeitrag während einem Monat ausgeliehen werden. Es sind dies Spielmaterialien für alle Altersgruppen, welche unterschiedliche Fähigkeiten fördern und fordern, sowohl für drinnen als auch für draussen. Dieses grosse Angebot kann nun im neuen Lokal bestens präsentiert werden. Es macht viel Freude, den KundInnen an zentraler Lage und in den grossen, hellen und freundlichen Räumen Spiele und Fahrzeuge auszuleihen. Dies alles wurde möglich dank der Unterstützung der Spender und den 27 freiwilligen Mitarbeiterinnen. Ihnen gilt unser grosser Dank.

Ludothek

Kino

The Lovely Bones

Erst 14-jährig war Susie Salmon, als sie am 6. Dezember 1973 ermordet wurde. Erzählt wird dies in «The Lovely Bones» von dem verstorbenen Mädchen selbst, das mittlerweile unterwegs in den Himmel ist. Doch den Weg dorthin kann sie noch nicht finden, weil sie sich nicht von den Menschen aus ihrem Leben lösen kann. Ihre Leiche wurde nicht gefunden, und die Polizei tappt im Dunkeln. Susie ist aber vor allem besorgt, weil ihre Familie am Unglück zu zerbrechen droht und ihre Schwester dem Mörder auf die Spur kommen will.

Spieldaten:
Samstag, 20. März 2010, 20.15 Uhr
Sonntag, 21. März 2010, 15.00 Uhr
Deutsch ab 12 Jahren

Recep Ivedik 3

Recep Ivedik geht es seit dem Tod seiner Grossmutter nicht gut und er ist seltsam depressiv. Als eine entfernte Verwandte, ein junges Mädchen namens Zeynep, Schwierigkeiten hat, eine Wohnung zu finden, kommt sie bei Recep unter. Anfangs verstehen sich die beiden überhaupt nicht, aber nach einer Gewöhnungsphase unternehmen die beiden doch zunehmend einiges zusammen. Trotz vielen Abenteuern, die die beiden erleben, ist die Depression von Recep noch da. Bis Zeynep etwas mit Recep anstellt, dass er vorher noch nicht kannte...

Türkisch mit deutschen Untertiteln
ab 10 Jahren

Spieldaten:
Freitag, 19. März 2010, 20.15 Uhr
Samstag, 20. März 2010, 23.00 Uhr
Sonntag, 21. März 2010, 18.00 Uhr

Kino Modern

Erfolgreicher Kidscup

Der dritte Teil der Kidsliga fand am 6. März in Schaffhausen statt.

Bei eisigen Temperaturen nahmen wir die Reise und den Kampf um weitere Punkte in der Munot-Stadt zu sammeln auf. Unsere kleinsten Noa-Anastasia Wapp und Masha Hauri erschwammen sich Super-Zeiten in den Disziplinen Freistil, Rücken und Brust. Nach den super 200 m Freistilrennen der Älteren, wo die Bestzeiten nur so purzelten, waren einige etwas erschöpft. Nach einem Traubenzucker von Enya ging es dann aber mit voller Energie weiter, schliesslich standen noch die 100 m Lagenrennen auf dem Programm, wo alle nochmals ihre Kräfte mobilisierten und das Gelernte von den Trainings super umsetzten. Als krönender Abschluss gab es noch eine 4 x 50 m Freistil-Stafette, wo sich die Staffel Romanshorn 2 mit Fabiana, Jan, Alessia und Marie-Julie eine Super-Zeit erschwommen hat. Die Staffel Romanshorn 1 mit Sandra, Lorenz, Naemi und Enya wurde nach einer Glanzleistung ganz knapp vierte. Als Bettmümpfeli bekamen alle SchwimmerInnen ein kleines Süssigkeitensäckli vom SC Schaffhausen.

SC Romanshorn, Tanja Rufer

Konzert des Jugendorchesters Oberthurgau

Regelmässig treten die jungen Musiker auch in Romanshorn auf, diesmal am nächsten Sonntag. Es stehen Werke von Elgar, Boccherini, Bartok, Bloch, Paganini und Farkas auf dem Programm. Seit einem Jahr steht das Orchester unter der Leitung des Geigers und Dirigenten Gabriel Estarellas Pascual.

Das Orchester ist weit über die Region hinaus bekannt für seine frischen und schwungvollen Interpretationen. Es hat unter dem langjährigen Dirigenten Martin Sigrist regelmässig Preise an Musikwettbewerben erzielt.
Im diesjährigen Programm kommen alternierend mit Musik für Streicher drei Werke für Cello und Streichorchester zur Aufführung. Solocellist ist Ilija Andrianov. Solocellist und Dirigent sind Mitglieder des international bekannten García Abril Quartetts.

Sonntag, 21. März 2010, 17 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn
Jugendorchester Oberthurgau
Solocello: Ilija Andrianov
Dirigent: Gabriel Estarellas Pascual
Werke von Elgar, Boccherini, Bartok, Bloch, Paganini und Farkas
Organisiert durch die GLM – Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn
Eintritt frei, Kollekte

Infos über www.romanshornkultur.ch oder Telefon 071 461 17 26.

GLM – Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst

Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Samstag, 27. März 2010, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Max Brunner führt während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 27. März 2010**, statt. Start ist um **10.00 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofsplatz**. Max Brunner führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorner Kulturführer».
Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Theatersport

Kultur und Begegnung im Betula mit den Spontan-Theatergruppen tiltanic und Theater mit beschränkter Hoffnung (TmbH)

Am Freitagabend, 19. März 2010 um 20.30 Uhr treten die beiden Theatergruppen tiltanic, aus St. Gallen und Theater mit beschränkter Hoffnung (TmbH), aus Konstanz, in der Beschäftigungswerkstatt Ilex an der Hafenstrasse auf.
Türöffnung mit Begegnungsbar 19.30 Uhr
Die zwei Teams fordern sich gegenseitig zu improvisierten Szenen heraus. Das Publikum liefert die Themen und verteilt die Punkte und bewertet das Geschehen auf der Bühne. Ein Schiedsrichter führt durch den Abend und kontrolliert das Einhalten der Spielregeln. Am Ende jedes Abends gewinnt das Team mit den meisten Punkten. Mehr brodelndes Sportstadion als heilige Theaterhalle! Theatersport ist schnell, witzig, interaktiv und euphorisch zugleich. Lassen auch Sie sich vom Theatersport-Virus anstecken.

Betula, Stefan Ribler

Lottomatch

Zwei Salmsacher Vereine führen auch dieses Jahr den traditionellen Lottomatch durch.

Er ist fester Bestandteil des Vereinsjahres und wird als geselliger Abend sehr geschätzt. Der Anlass findet nun schon zum zweiten Mal in der Bergli-Turnhalle statt. Ein grosser Gabentisch wird zusammengetragen, von Naturalpreisen, Gutscheinen, Früchtekörben bis Elektrogräten. Jedes Jahr winkt auch ein toller Hauptpreis… Lassen Sie sich überraschen. Dank der grossen Bühne, können alle Preise von Beginn an präsentiert werden.

Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 20. März 2010, bei uns begrüssen zu dürfen. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr, Spielbeginn 20.00 Uhr.

Wir führen eine Festwirtschaft mit Essen, vor dem Lotto oder in der Pause.

Feuerwehrverein Salmsach/ Männerriege Salmsach

Nachmittagsprogramm mit Vortrag und Konzert

Der Klub der Älteren lädt auf Donnerstag, 25. März 2010, 14.00 Uhr, im Bodansaal, zu einem Nachmittagsprogramm in zwei Teilen ein.

Im ersten Teil referiert Herr Heinz Uhlmann, Leiter Erbschafts- und Steuerberatung der Thurgauer Kantonalbank, zu dem im Jahresprogramm ausgeschriebenen Thema, «Todesfall wie weiter?». Er wird vertieft auf die Frage eingehen, was bei einem Todesfall alles zu tun ist. Was kann man vorkehren, was erledigen die amtlichen Stellen, z.B. das Bestattungsamt usw. Welche Kosten werden anfallen? Die wichtigsten Punkte des Erbrechts werden aufgezeigt. Die Verfügbarkeit über Bankkonten des verstorbenen Partners ist auch eine immer wieder gestellte Frage. Der Fachmann Heinz Uhlmann, Mitglied der Direktion bei der Thurgauer Kantonalbank, wird viele Fragen, die sich im Zusammenhang mit einem Trauerfall ergeben, kompetent beantworten.
Im zweiten Teil wird das «Nostalgiechörli Berg» mit einem Konzert unterhalten. So gibt es etwas Abwechslung zum ernsteren Thema des ersten Teils. Dem Chor gehören nur weibliche Mitglieder an. Die Sängerinnen treten in nostalgischen Kleidern auf. So wird sich manche Besucherin oder mancher Besucher an frühere Zeiten erinnern. Dieses «Chörli» besteht seit über 25 Jahren und absolviert im Durchschnitt pro Jahr bis zu dreissig Auftritte.

Es handelt sich um einen öffentlichen Anlass. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Romanshorner Musiker an Uraufführung

Die Romanshorner Komponistin Akie Suzuki hat wieder ein neues Werk komponiert. Ein Flötenquintett für Querflöte, Geige, Bratsche, Cello und Klavier. Ursprünglich als Flötenkonzert geschrieben für Flötistin Arianne Zech.

Die Uraufführung findet im Rahmen des Lehrerkonzertes der Musikschule Egnach statt am Freitag, 26. März um 19.30 Uhr in der grossen evang. Kirche in Neukirch.
Die Romanshorner Arianne Zech (Querflöte), Magdalena Matthys (Bratsche), Christoph Müller (Klavier) werden zusammen mit Regula von Tószeghi (Geige) aus St. Gallen und Maria Anna Wicki (Cello) aus Erlen das spannende und emotionsreiche Stück aufführen.
Als weiterer Höhepunkt wird Akie Suzuki selber mit Arianne Zech ihr vielbeachtetes Werk «Hishou, 11 kleine Stücke für Querflöte und Klavier» aufführen. Die damalige Uraufführung war eine grosse Überraschung und die Zuhörer wurden tief bewegt. In diesen Stücken verarbeitet die Komponistin schwierige Kindheitserinnerungen. Sie tragen Titel wie «Angst», «Böse!», aber auch «Hoffnung», oder «Freiheit». Die Zuhörer sind eingeladen, die Musik aufmerksam mitzufühlen, da die passenden deutschen Titel als Rätsel wild durcheinandergemischt selber zugeordnet werden sollen, was sicher auch Spass machen wird. Im Weiteren werden noch Werke für Klavier Solo, Gitarre Solo, Klarinette und Panflöte aufgeführt werden. Für das spannende und abwechslungsreiche Konzert hoffen wir auf viele Zuhörer. Das genaue Programm kann unter www. schulenegnach / nächste Konzerte angeschaut werden.
Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Christoph Müller

Jubiläumsversammlung

Zur 50. Hauptversammlung erschien der ganze Vorstand in nostalgischen Kostümen aus der Anfangszeit des Vereins. Die Präsidentin begrüsste die Anwesenden unter ihnen Frau Roth vom TG Landfrauenverein und Herrn Müntener der jedes Jahr liebenswürdigerweise den Kaffee an der HV übernimmt.

Frau Roth überbrachte die Glückwünsche und erzählte die Geschichte der aktiven Landfrauen, die das Entstehen und Wachsen der Landfrauenbewegung möglich gemacht haben. Früher wurde z.B. gelernt, wie man Hühner zerlegt und heute sind Kurse im Niedergaren im Angebot. Der kantonale Landfrauentag, der an drei Orten Anfang Januar ausgetragen wurde, ist der erste Höhepunkt des Jahres. Dass der Verein sehr aktiv ist, zeigt das Jahresprogramm. Im Angebot sind ein Klopfakkupressurkurs, der Vortrag über nonverbale Kommunikation, die Besichtigungen der Fisch-Brutanstalt, das Herstellen eines Steinvogels, die Pflege von Blumenkistchen, ein Quimiq- Verwendungskurs und ein Foto-Bearbeitungskurs. Der Zusammenhang unter den Frauen wird auf der Vereinsreise, beim Kinoabend und am Adventsabend gepflegt.
Fleissige Hände machen es möglich, dass am Ostermarkt und am Bazar der Evang. Kirchgemeinde der Stand der Landfrauen voller Köstlichkeiten ist und der Duft alle Besucher anzieht.

Im Vorstand hat leider die Beisitzerin Carol Huber ihren Rücktritt gegeben. Sie wurde mit einem Präsent verabschiedet.

Für sie wurde Brigitte Hanselmann in den Vorstand gewählt. So ist auch wieder ein Mitglied aus Salmsach im Vorstand vertreten.

Auch unser Verein freut sich, neue Mitglieder begrüssen zu dürfen. Wer Interesse und Lust hat, einmal bei uns hereinzuschauen, melde sich bei der Präsidentin Theres Kugler, Tel. 071 463 56 92.

Landfrauen Romanshorn-Salmsach,
Brigitte Hanselmann

Tennis-Trainerstunden wieder möglich

Erfreulich viele Clubmitglieder fanden sich im Eissportzentrum zur Generalversammlung des Tennisclub Romanshorn ein.

Rückblick 2009

Der Präsident Peter Bilgeri hob die wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres hervor. Der sportliche Auftakt fand mit dem Eröffnungs-Jekami mit Fondueplausch Ende April statt. Kurz danach begann auch schon die Interclub-Saison, an der der TC Romanshorn mit sechs Mannschaften teilnahm. In der letzten Woche der Sommerferien fand wiederum die Schnupperwoche statt, an der sich 20 Kinder und 13 Erwachsene beteiligten. Dank diesem Angebot und auch weiteren Aktivitäten konnte der Mitgliederschwund gestoppt werden und der Tennisclub verzeichnet heute 208 Mitglieder. Der Abschluss der Saison fand mit dem Spaghettiplausch und der Rangverkündigung verschiedener interner Turniere Anfang Oktober statt.
Eine weitere wichtige Aktivität des Jahres 2009 – allerdings nicht in sportlicher Hinsicht – war die Renovation des Clubhauses. Diese zeichnet sich aus durch neue Kunststofffenster und eine ganzheitliche Aussenrenovation. Nun sind wir wieder stolz auf unser schönes Clubhaus.

Attraktives Programm 2010

Auch für dieses Jahr sind wieder wichtige Anlässe vorgesehen: Der Präsident machte auf die Saisoneröffnung mit Racletteplausch, das Rommee-Plauschturnier in Romanshorn, die Durchführung der Thurgauer Juniorenmeisterschaften auf unseren Plätzen, die Altpapiersammlung, die Schnupperwoche und den Spaghettiplausch und Schlusshöck mit Rangverkündigung von Clubmeisterschaft und Schulze-Cup aufmerksam.

Trainerstunden auf unseren Plätzen

In der kommenden Sommersaison werden Trainerstunden für Clubmitglieder auf unseren Plätzen am See angeboten. Es konnten zwar in der vergangenen Saison schon viele Trainerstunden auf unserer Anlage durchgeführt werden, das Angebot wird ab dem Frühling aber erhöht. Für Interessierte bietet die Website www.tc-romanshorn.ch und das Sekretariat TCR, Tel. 071 463 37 64, eine erste Anlaufstelle.

Wahlen

Der Vorstand ist nun wieder vollständig besetzt. Als neue Juniorenobfrau konnte Cornelia Felber gewonnen werden und der neue Beisitzer ist Hans Fischer. Beide wurden von den Anwesenden der Generalversammlung ins Amt gewählt.
Der Präsident und der restliche Vorstand wurden in ihrem Amt bestätigt und für ein weiteres Jahr gewählt. Rita Brühlmann und Andy Rutishauser werden ihre Tätigkeit als Rechnungsrevisoren auch im kommenden Jahr weiterführen.

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde allen Mitgliedern ein Apéro offeriert.

Tennisclub, Claudia Reutimann

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

19. März bis 26. März 2010

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30-17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Ausstellung, Regionales Pflegeheim, EG, Regionales Pflegeheim

Freitag, 19. März
– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– Immomesse St. Gallen, OLMA-Hallen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
– Theatersport, Ilex, Hafenstr. 1, Verein BETULA
– 19.30 Uhr, Generalversammlung Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Kleiner Bodansaal

Samstag, 20. März
– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– Immomesse St. Gallen, OLMA-Hallen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
– 09.00 Uhr, LaLeLu-Singen, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, Velo Neuhaus, 8590 Romanshorn, Reto Neuhaus
– 16.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, Handballclub Romanshorn

Sonntag, 21. März
– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– Immomesse St. Gallen, OLMA-Hallen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, Velo Neuhaus, 8590 Romanshorn, Reto Neuhaus
– 11.00–14.00 Uhr, Stockfisch-Essen im Mausacker, Restaurant Mausacker, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Der See erzählt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 17.00 Uhr, Jugendorchester Oberthurgau, evang. Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Dienstag, 23. März
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
– 19.30 Uhr, Darfs ein bisschen mehr sein?, Pfarreisaal, Schlossberg, Landeskirchen, Claro-Laden

Mittwoch, 24. März
– Velotürli + Besichtigung Zuckermühle, Männerturnverein Romanshorn

Donnerstag, 25. März
– 14.00–17.00 Uhr, Vortrag und Konzert, Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn
– 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.30–21.30 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft
– 20.00 Uhr, Jahresversammlung, Pflegeheim Romanshorn, Ludothek

Freitag, 26. März
– 17.00–19.00 Uhr, SP Flohmarkt – Velobörse – Annahme, Color-Center, SP Flohmarkt – Velobörse
– 19.30–22.30 Uhr, THE COLOR OF PARADISE, Kino Modern, IG für feines Kino

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 19. März: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli.
Sonntag, 21. März: 9.30 Uhr, Kiwi-(Kinder willkommen)-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler. Jonas Brugger (Saxophon) und Peter Krabichler (Orgel) sorgen für frühlingshafte Musik. 9.30 Uhr, Sonntagsschule. ***Fahrdienst:*** *Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.* 17.00 Uhr, Konzert Jugendorchester GLM, Kirche Romanshorn.
Dienstag, 23. März: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.15 Uhr, Roundabout (für Mädchen), KGH. 19.30 Uhr, Referat zum fairen Handel, kath. Pfarreiheim.
Mittwoch, 24. März: 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 25. März: 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- und Notebook-Reparatur und -Hilfe. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Jetzt frische Spargeln mit Fleisch und Fisch schön serviert im **Restaurant Kehlhof**. Herzlich willkommen. Telefon 071 463 27 17, www.kehlhof-salmsach.ch

Zu vermieten

Zu vermieten **3-Zimmer-Wohnung in 3-Familienhaus,** 2. OG, zentral gelegen, günstig. (3-Familienhaus evtl. auch zu verkaufen), Mobile 079 323 68 12, lange läuten lassen

Sehr grosszügige und helle **3½-Zimmer-Wohnung** an der Bahnhofstrasse 55 in Romanshorn zu vermieten. 90 m² Wohnfläche, 11 m² Balkon. Zustand: Neuwertig, Miete Fr. 1530.– inkl. NK. Einzug ab 1. April 2010. Mobile 076 505 90 51

Zu vermieten in **Romanshorn**, **Nähe Bahnhof und Park**, an ruhiger, sonniger Lage, **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Parterre, Miete Fr. 835.–, NK Fr. 190.–, Bezug 1. April 2010. Auskunft und Besichtigung, Telefon 071 411 44 11

Zu verkaufen

Zu verkaufen Motorradnummer, TG 8218, Mobile 079 216 63 69

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Profitieren Sie!

im Migros-Restaurant und -Take Away im Einkaufscenter Hubzelg, Romanshorn.

Original-Bons ausschneiden, einlösen und profitieren.

Profitieren Sie!

7 617007 067504

7.80 statt 10.80
Olma-Bratwurst
mit Pommes frites
ab 11.00 Uhr

Einlösbar im Migros-Restaurant Romanshorn.
Gültig bis 25. März 2010

MIGROS Restaurant

Profitieren Sie!

7 617007 071501

9.– statt 12.–
Panierte Schweinsschnitzel
mit Pommes frites
ab 11.00 Uhr

Einlösbar im Migros-Restaurant Romanshorn.
Gültig bis 25. März 2010

MIGROS Restaurant

Genossenschaft Migros Ostschweiz

MIGROS Take Away

MIGROS Restaurant

Ostereier-Malfest

Mittwoch, 24. und Samstag, 27. März 2010

Hallo Kinder!
Jetzt kommt eure Zeit fürs Ostereiermalen unter fachkundiger Anleitung:
Mittwoch, 24. März, von 13.30 bis 17.30 Uhr und
Samstag, 27. März, von 10.00 bis 14.00 Uhr

MIGROS ex libris sessibon DENNER VÖGELE SHOES dropa DROGERIE NICI CALIDA kkiosk Nuggi Chuus ROMANI

hubzelg

Einkaufszentrum Hubzelg ▪ Bahnhofstrasse 54a ▪ 8590 Romanshorn ▪ Tel. +41 (0)71 466 13 11 ▪ Fax +41 (0)71 466 13 12 ▪ www.hubzelg.com